

Der unüberwindbare Berg

Johannes ist Studierender der Humanistischen Fachschule in Berlin und Mitte des fünften Fachsemesters. Die Studierenden wurden nun informiert, dass sie sich das Thema ihrer Facharbeit überlegen sollten. Johannes hat im letzten Semester ein Portfolio zum Thema *Wertschätzende Kommunikation im Kindergartenalltag* erstellt. Dieses Thema möchte er auch für die Facharbeit verwenden.



Er hat im Fach Psychologie im dritten Semester eine Hausarbeit geschrieben, für die er sich kaum vorbereitet hat. Bei der Abgabe war ihm schon klar, dass seine Leistung nicht besonders gut werden wird. Mit der Drei war er zufrieden, konnte aber wenig mit den Informationen der Dozentin anfangen. Sein Schreibstil und die Art und Weise, wie er seine Texte formulierte, sei verbesserungswürdig. Er selbst hat seine fertige Arbeit nur einmal gelesen und wollte sie danach so schnell wie möglich abgeben. Für seine Facharbeit hat er sich nun vorgenommen, strukturierter vorzugehen. Er möchte nicht nur eine gute Note haben, sondern auch eine Arbeit abgeben, die er selbst gerne lesen würde. Doch wie soll er vorgehen, um dieses Ziel zu erreichen? Er hat das Gefühl, dass seine Fähigkeiten nicht seinem Anspruch gerecht werden können, doch er muss diese Arbeit schreiben und er will es mit Freude und Leidenschaft tun. Daher beginnt er mit der Recherche darüber, wie man eine gute Facharbeit schreiben kann.

Die acht Phasen des Schreibens einer Facharbeit

Eine Facharbeit oder Hausarbeit zu schreiben, ist ein längerer Prozess, der nicht an einem Stück stattfindet und in Phasen eingeteilt werden kann. Die Phaseinteilung hat verschiedene Vorteile.

- Die einzelnen Arbeitsschritte helfen, strukturierter vorzugehen.
- Das Schreiben der Arbeit wirkt nicht mehr so erschlagend.
- In einem Arbeitsschritt werden nur bestimmte Kompetenzen verlangt und gefördert.
- Der Fortschritt des Schreibprozesses wird sichtbar und ist damit motivierend.

① Nennen Sie weitere Vorteile eines mehrschrittigen Vorgehens und erläutern Sie ein Beispiel aus Ihrem Alltag.

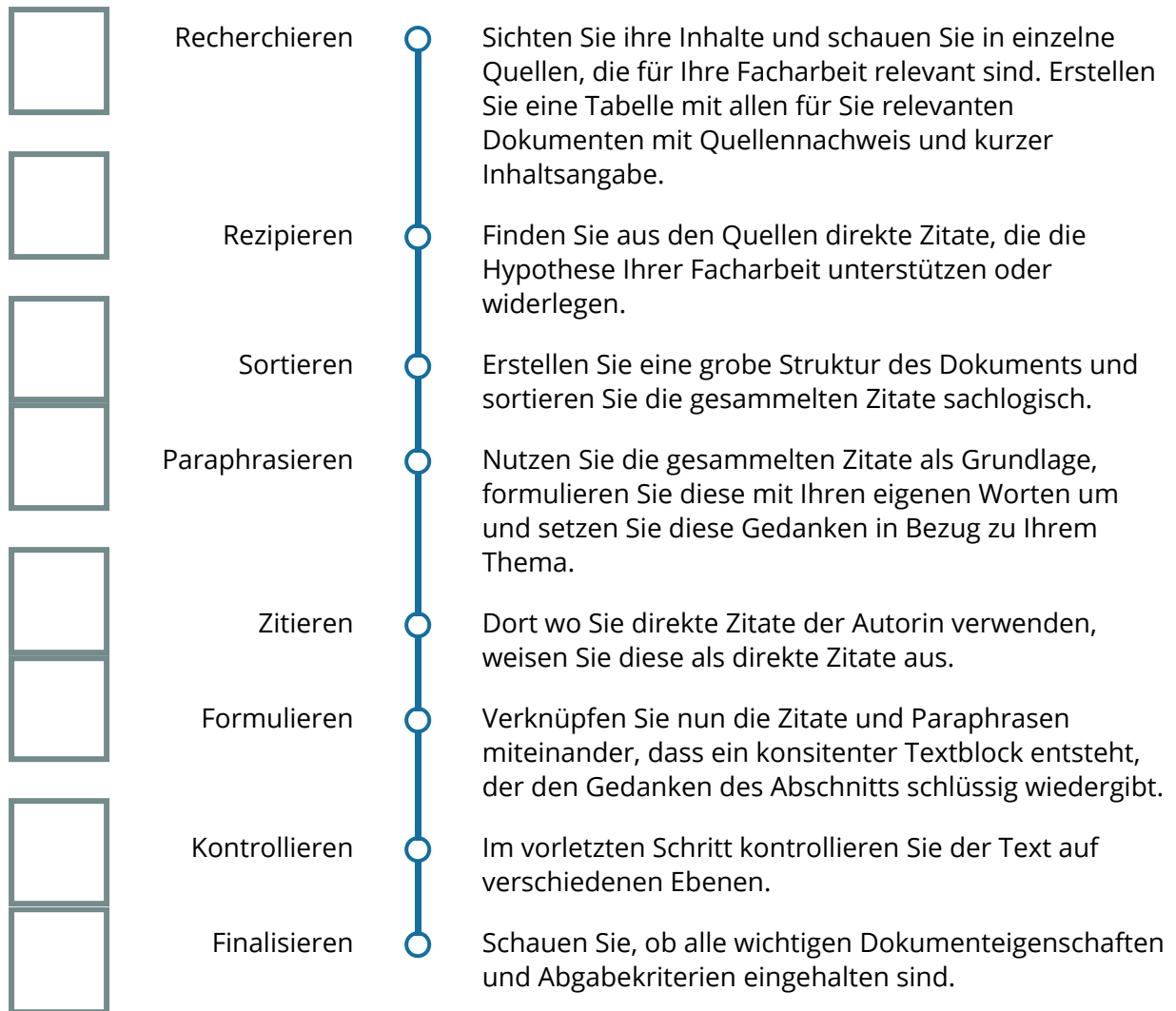
Vorbereitung

Johannes hat sein Thema bereits eingereicht und hat auch schon die ersten Recherchen in der Bibliothek und im Internet angestellt. Er hat nun einen Stapel Bücher und Zeitschriften neben sich liegen und sitzt vor seinem Textdokument.

Die **Forschungsfrage** hat er im Klassenleitungsunterricht zur Vorbereitung auf die Facharbeit bereits entwickelt. Dazu hat er sich eine **Mindmap** erstellt, die alle für ihn wichtigen Themen und Theorien umfasst. Zur Forschungsfrage hat er bereits eine **Hypothese** erstellt. Forschungsfrage und Hypothese sind in seine Einleitung eingefügt.

Er hat nun eine ungefähre Vorstellung, was in seiner Arbeit alles bearbeitet und beschrieben werden muss. Jetzt geht es an das Schreiben. Doch Johannes ist sich nicht sicher, wie er jetzt anfangen soll. Seine Facharbeitsbetreuerin hat ihm ein achtstufiges Raster gegeben, mit dem er jetzt in die Erstellung der Facharbeit einsteigen möchte.

Die Schrittfolge im Kurzüberblick



- ② Überlegen Sie, welche Schritte Ihnen selbst schwer fallen.
- ③ Wo denken Sie, benötigen Sie am meisten Zeit beim Schreiben der Facharbeit? Verteilen Sie **100 Zeitpunkte** auf die **acht Schritte** so auf und gewichten Sie damit die einzelnen Arbeitsschritte.
- ④ Aus Ihrer persönlichen Gewichtung können Sie sich einen Zeitplan für die Arbeit an der Facharbeit erstellen. Planen Sie dabei genug Reserven ein. Markieren Sie sich wichtige Meilensteine in Ihrem persönlichen Kalender, um einen Überblick über den Schreibprozess zu behalten.

Johannes hat nun einen Überblick über die Phasen des Schreibprozesses und beginnt mit Elan beim ersten Schritt.